

# EINLADUNG ZU DEN JAMBIT COFFEETALKS 2019 II

17. Mai 2019 | Erika-Mann-Straße 63 | 80636 München | [coffeetalks@jambit.com](mailto:coffeetalks@jambit.com)

13:00 – 13:45 Uhr

## AWS-Lambda-Funktionen

AWS Lambda Funktionen sind Teil des "Serverless Application Model" von Amazon. Serverless heißt, es gibt keinen Server, den man konfigurieren kann / muss. Und doch gibt es irgendwo ein kleines Stückchen Silizium, das Code ausführt. Aber wie werden sie dann aufgerufen? Ist es nur eine einzelne Funktion?

Im Vortrag sehen wir uns die Möglichkeiten und Grenzen der Lambda Funktionen an. Mit dem Schwerpunkt Java8 sehen wir uns die Verbindung zu den anderen AWS-Diensten an. Dabei streifen wir auch die Themengebiete IAM (Identity and Access Management), DynamoDB, API Gateway und CloudWatch.

*Dipl.-Ing. (FH) Christian Mang  
Senior Software Architect  
Business Division Banking & Insurance*

15:30 – 16:30 Uhr

## Agile. You're Doing It Wrong.

Agiles Arbeiten ist vor allem Haltung, nicht Methode! Trotzdem fokussieren wir uns in unserem "agilen" Alltag vor allem auf Frameworks und Tools. Scrum-Zeremonien werden pflichtbewusst durchgeführt, ohne dass sich die Arbeit im Team wirklich verbessert. Der Project Manager, der von seinem Chef zum "Product Owner" umtituliert wurde, versucht sein Team zu micromanagen, während Entwickler Sprint für Sprint an Features arbeiten, die kein Endbenutzer braucht.

Daniel Benkmann und Marco Spörl ranten launisch über ihre Erfahrungen mit der praktischen Umsetzung von Agilität und zeigen auf, wie eine Rückbesinnung auf die Werte des Agilen Manifests viele Probleme lösen kann.

*Dipl.-Inf. Daniel Benkmann & Dipl.-Inf. (FH) Marco Spörl, M.Sc.  
Senior Software Architect & Senior Project Lead  
Business Division New Business & Media*

14:15 – 15:00 Uhr

## Perspektivwechsel Systemische Haltung

„Objektivität ist die Illusion, dass Beobachtungen ohne Beobachter gemacht werden können“ - Heinz von Foerster

Wenn Menschen mit anderen Menschen in Kontakt treten, sieht jeder seinen eigenen Film. Dabei entstehen Systeme, die zu komplex sind, um sie mit linearen und kausalen Zusammenhängen zu beschreiben. Der systemische Ansatz macht bewusst, dass jeder von uns immer nur einen kleinen Ausschnitt der „Wahrheit“ sieht. Und er zeigt, dass die Perspektiven auf diese „Wahrheit“ sehr unterschiedlich sein können.

Wie kann uns diese Haltung nun helfen, Dinge anders zu sehen, Kunden besser zu verstehen und nachts besser zu schlafen? Dr. Thomas Müller beschreibt in seinem Vortrag, was er unter systemischer Haltung versteht und bringt anschauliche Beispiele aus dem (Projekt-)Alltag mit. Mit der Erklärung, was der Unterschied zwischen einem systemischen Coach und einem Scrum Coach ist, wird die perfekte Überleitung zu unserem dritten CoffeeTalk geschaffen.

*Dr. Thomas Müller  
Head of Department Audi Mobility  
Business Division Automotive Bavaria*

